

bpt erhöht Gehaltsempfehlung für angestellte Tierärzte

Von: Jörg Held

Veröffentlicht am: 19. Oktober 2017



"Eine Erhöhung muss sein": Zehn Prozent Aufschlag auf die bisherige Einstiegsgehaltsempfehlung von 2.200.- Euro für angestellte Tierärzte in der Praxis hat die Mitgliederversammlung des Bundesverbandes praktizierender Tierärzte beschlossen. Das neue Einstiegsgehalt von 2.420.- Euro sei als "Mindestempfehlung" die absolute Untergrenze.

von Jörg Held

In den Tagungsunterlagen der bpt-Delegierten von Mitte September war der Erhöhungsantrag schon enthalten. Der "bpt-Arbeitskreis Angestellte Tierärzte" hatte darin "empfohlen", die seit 2012 gültige bpt-Empfehlung für das Einstiegsgehalt um 10 Prozent zu erhöhen. Dem folgte die Mitgliederversammlung des Bundesverbandes praktizierender Tierärzte jetzt am 19. Oktober in München mit großer Mehrheit (*vier Gegenstimmen*).

2.860.- Euro nach sechs Monaten

Damit steigen die bpt-Empfehlungen

- von 2.200.- Euro auf 2.420.- Euro für das erste halbe Jahr Einarbeitungszeit
- von 2.600.- Euro auf 2.860.- Euro im zweiten halben Jahr
- ab dem zweiten Jahr soll dann entweder nach dem Festgehaltsmodell oder dem Prämienmodell des bpt bezahlt werden. Auch diese Vergütungen **steigen um 10 Prozent** ([mehr Informationen hier](#)).

"Das Einstiegsgehalt ist eine Mindestempfehlung, also die unterste Grenze", betonte Dr. Maren Hellige, Vorsitzende des [bpt-Arbeitskreises Angestellte Tierärzte](#). Dieser ist paritätisch mit Arbeitgebern und Arbeitnehmern besetzt und hat sich einstimmig auf die neuen Beträge geeinigt. Unter den bpt-Mitgliedern sind rund 2.000 angestellte Tierärzte.

3.500.- Euro – BaT-Forderung "Wunschdenken"

Die vor wenigen Tagen bekannt gewordene Forderung des Bundes angestellter Tierärzte, [ein Einstiegsgehalt von 3.500.- Euro anzusetzen \(Details hier\)](#), das nach sechs Monaten auf 3.870.- Euro steigen soll, sahen viele bpt-Delegierte sehr kritisch:

"Der Verband weckt damit ein zwar berechtigtes Wunschdenken, das aber in der Realität selbst für gutgeführte Praxen kaum zu erreichen ist", kommentiert Tobias Guggenmoos, Rinder- und Pferdepraktiker aus der Oberpfalz.

Eine weitere Gemischtpraktikerin stellte klar: "Ich wäre bereit 3.000 und auch mehr für einen selbständig arbeitenden Kollegen zu zahlen, aber nicht ab dem ersten Tag ohne praktische Kenntnisse."

Scharfe Kritik am BaT

Für viele bpt-Mitglieder ist die BaT-Forderung ein wohlfeiles Instrument aufmerksamkeitsstarker Mitgliederwerbung für den noch jungen Verband (*rund 180 Mitglieder*) – die aber mit keinerlei Konsequenz verbunden sei, dafür jedoch Fronten schafft.

Denn – so betonte es bpt-Präsident Dr. Siegfried Moder: "Der selbsternannten Tierärztegewerkschaft BaT" fehle auf absehbarer Zeit ein Gegenüber, das als Arbeitgeberverband einen rechtlichen bindenden Tarifvertrag schließen könne. Moder hinterfragt: "Lohnt es sich überhaupt, Mitglied beim BaT zu sein?"

Der bpt selbst kann kein Tarifvertragspartner werden, weil er nicht „gegnerfrei“ ist – eben weil im bpt Praxisinhaber und angestellte Tierärzte Mitglieder sind. Er müsste eine Gruppe ausschliessen. Moder: "Ich glaube, das will keiner."

Man arbeite deshalb im bpt-Arbeitskreis lieber an "tragfähigen Lösungen für auskömmliches Miteinander von Inhabern und Angestellten," sagte auch Dr. Hellige.

Weitere Gehaltsempfehlungen

Eine Anregung aus der Mitgliederversammlung, sich mit den bpt-Empfehlungen an den Vorschlägen der Bundestierärztekammer (BTK) zu orientieren, kam nicht zur Abstimmung.

[Der BTK-Vorschlag](#) mit 2.600.- Euro Einstiegsgehalt und einer Erhöhung auf 3.038.- Euro ab dem sechsten Monat stammt aus 2010. Über eine Anpassung ihrer Empfehlung werden die BTK-Delegierten voraussichtlich 2018 entscheiden. Sie orientiert sich ab sechs Monaten an der Entgeltgruppe 13, Stufe 1 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

(Aktualisierung März 2018: [Neue, höhere BTK-Empfehlung](#))

Empfehlungen des [bpt-Arbeitskreises Angestellter Tierärzte](#):

- [bpt-Musterarbeitsvertrag für angestellte Tierärzte \(mit erklärenden Anmerkungen – PDF-Download\)](#)
- [bpt-Ratgeber "Arbeitszeiterfassung in Tierarztpraxen" \(PDF-Download\)](#) – [wir-sind-tierarzt-Bericht hier](#)
- [bpt-Leitfaden Bewerbungsgespräch \(PDF-Download\)](#)

weiterführende Links:

[Musterarbeitsvertrag der Bundestierärztkammer \(mit Anmerkungen – PDF-Download\)](#)